

Volksschule Unterdorf Höchst
öffentlicher Bau



Baumanagement

Projektsteuerung

Kostenplanung

Terminplanung

Ausschreibung

Vergabe

Bauleitung (ÖBA, Objektüberwachung)

Der Neubau der Volksschule Unterdorf in Höchst wird durch ein zeitgemäßes pädagogisches Konzept bestimmt, welches sich durch spielerisches Lernen in überschaubaren Gruppen (Cluster) auszeichnet. Diese Gruppen sind in eigenen „Häusern“ auf der Ostseite des Baufeldes untergebracht. Jedem Aufenthaltsraum ist im Süden ein direkter Gartenbereich zugeordnet, der durch einen Freiklassenbereich ergänzt wird. Die Sonderklassen und die Verwaltung sind über eine „interne Straße“ mit den Lerngruppen verbunden. Dem zentralen Eingangsbereich vorgelagert befindet sich der Pausenhof. Ein leichter Baukörper, der Fahrradstellplätze bzw. Nebenräume für die Bewirtschaftung der Außenanlagen Platz bietet, separiert den Pausenhof vom nordwestlich situierten Parkplatz.

Bauherr: Gemeinde Höchst
Architektur: Dietrich Untertrifaller ZT GmbH
Objektstandort: Höchst, AT
Bruttorauminhalt: 18.500 m³
Bruttogeschossfläche: 3.800 m²
Investitionsvolumen: rund 14,8 Mio. Euro
Ausführungszeitraum: 2015 – 2017

www.gbd.group



© Fotos: Bruno Klomfar

